

Transferindikatorik Quo Vadis

futureSax

08.06.2022

Dr. Björn Wolf







Datenerhebungen:

- 1. PAKT für Forschung und Innovation (BMBF / außeruniversitäre Forschungseinrichtungen)
- 2. Jahresbefragungen von ASTP und Transferallianz
- 3. (regelmäßige) themenfeldspezifische Umfragen (z.B. Gründungsradar Stifterverband, WIPANO-Evaluierung zu Patenten und Lizenzen, Umfrage im Zuge Konzeptionierung Validierungsförderung in Sachsen)

Positionspapiere:

- Wissenschaftsrat Kerndatensatz Forschung
- 2. TA-White Paper "Indikatorik im Wissens- und Technologietransfer"
- 3. Transferbarometer Stifterverband

BEISPIEL: PAKT-UMFRAGE



WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

Heft 74



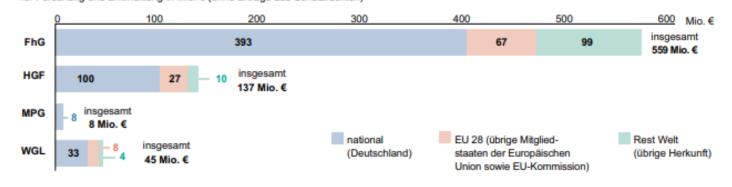
Pakt für Forschung und Innovation Monitoring-Bericht 2021

Band I



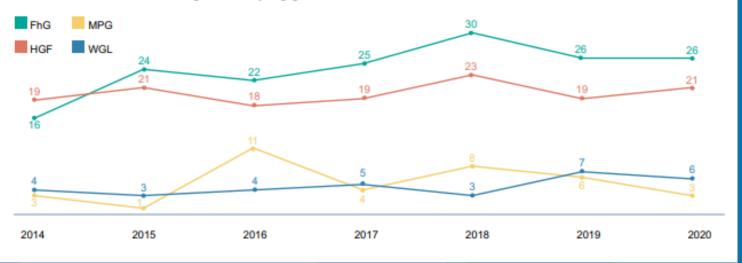
Drittmittel aus der Wirtschaft

2020 nach geografischer Herkunft (oben) sowie in den Jahren 2005–2020 (unten) jeweils erzielte Erträge aus der Wirtschaft für Forschung und Entwicklung in Mio. € (ohne Erträge aus Schutzrechten)



Ausgründungen

Anzahl der Ausgründungen, die zur Verwertung von geistigem Eigentum oder Know-how der Einrichtung unter Abschluss einer formalen Vereinbarung im Kalenderjahr gegründet wurden



MATERIALIEN DER GWK.

BEISPIEL: ASTP-UMFRAGE



1,853

512 responding KTOs from 27 European countries

€2.37 billion Contract & Collaborative Research Agreements

Country	FY2018	FY2017
Country	2020 (n = 512)	2019 (n = 475)
United Kingdom*	165	166
Spain*	71	71
France*	64	52
Italy*	62	55
Ireland*	25	27
Germany	21	12
Denmark*	13	14
Poland	15	10
Switzerland	12	13
Netherlands	10	8
Czech Republic	10	5
Belgium	9	9
Norway	7	4



Source: ASTP Survey Report on Knowledge Transfer Activities in Europe for Financial Year 2018

BEISPIEL: TA-UMFRAGE



WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

TRANSFER
ALLIANZ
DEUTSCHER VERBAND FÜR
WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER

UMFRAGE-BERICHT

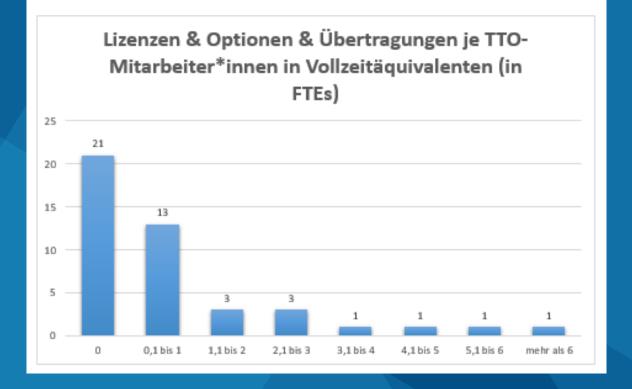
AKTIVITÄTEN DEUTSCHER

WISSENSCHAFTSEINRICHTUNGEN UND

TRANSFERDIENSTLEISTER IM WISSENS
UND TECHNOLOGIETRANSFER
BERICHTSJAHR 2019

INITAL TOVERTEIGHNIG	
INHALTSVERZEICHNIS	
Teilnehmer Nach Art der Institution	. 2
Fragegruppe 1: Informationen zum Transfer-Office (TTO)	.3
Fragegruppe 2: Quantifizierung des Forschungsaufwands und Vereinbarungen mit der Wirtschaft	.8
Fragegruppe 3: Erfindungsmeldungen, Patentanmeldungen und Patenterteilungen	18
Fragegruppe 4: Lizenzen, Optionen und Übertragungen, die IP betreffen	39
Fragegruppe 5: Verwertungseinnahmen	51
Fragegruppe 6: Ausgründungen6	50
Fragegruppe 7: Impact und Wissenstransfer6	57

	Lizenzen &Übertragungen je TTO-FTE	Lizenzen & Optionen & Übertragungen je TTO-FTE
Anzahl Antworten n=	44	44
Summe		
Minimum	0	0
Maximum	6,5	6,5
Median	0,4	0,6
Mittelwert	1,0	1,1

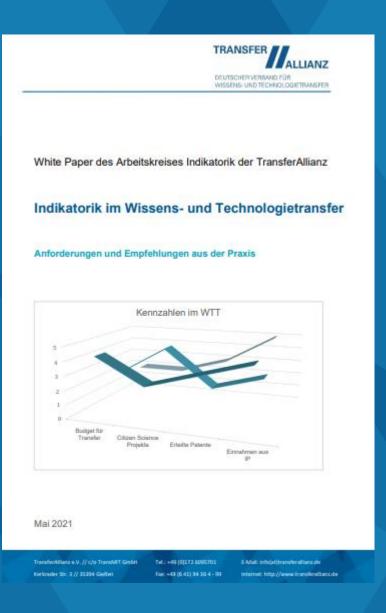


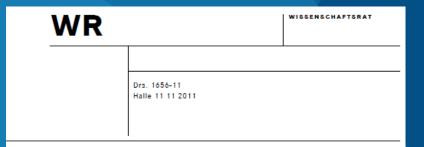
PRAXIS: POSITIONSPAPIERE



WISSENS- UND TECHNOLOGIETRANSFER







Empfehlungen zur Bewertung und Steuerung von Forschungsleistung

BEISPIEL: TRANSFERBAROMETER



TRANSFER- UND KOOPERATIONSKULTUR

Institutionelle Voraussetzungen

Strategie

Ist Transfer Bestandteil von Zielbildungsprozessen und internen/externen Leistungsmessungen?

Anreize und Wertschätzung

Wird Transfer als relevante wissenschaftliche Leistungsdimension sichtbar und gezielt gefördert?

Operative Prozesse und Strukturen

Gibt es operative Strukturen und Prozesse, um die Aktivitäten und Akteurinnen und Akteure im Transfer serviceorientiert zu unterstützen?

Forschungsinfrastruktur

und nichttechnischer

Sammlungen)

Bereitstellung technischer

(Großgeräte, Datenbanken)

Ausstattung (Bibliotheken,

Personal und Ressourcen

Welche personellen und finanziellen Kapazitäten stehen für Transfer zur Verfügung?

Forschungsbasierte Kooperation und Verwertung

Anwendung von Forschungsergebnissen für gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzen

Relationship-Management Aufbau und Entwicklung

persönlicher Beziehungen für mögliche spätere Transferaktivitäten

Entrepreneurship

Vermittlung von unternehmerischem Denken und Handeln sowie Unterstützung von Gründungsaktivitäten

Transferorientierte Lehre und Weiterbildung

Einbindung wissenschaftsexterner Partnerinnen und Partner in Lehr- und Lernformate

Wissenschaftliche Beratung für Entscheiderinnen und Entscheider sowie Betroffene Formalisierte Aktivitäten zur Unterstützung wissenschaftsbasierter Entschei-

Forschen und Entwickeln mit der Gesellschaft Beteiligung gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure am Forschungsprozess und an der Entwicklung von Lösungen

Wissenschaftsdialog

Dialogorientierte Formate der Wissenschaftskommuni kation mit der Gesellschaft



LESSONS LEARNED



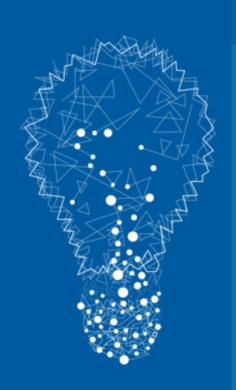
- Welche und wie viele Indikatoren sind relevant? (Kernindikatoren?)
- Wer erhebt was mit welchem Ziel? (Verantwortlichkeit und Kapazitäten)
- Keine Vollerhebungen vorliegend (Ausnahme PAKT für außeruniversitäre WE)
- Benchmarking: (nicht) gewollt und nicht verfügbar (keine Normierung & Vergleichsgruppen)
- keine einheitlichen Definitionen
- Neuentwicklung von Indikatoren, insb. für Wissenstransfer Case Studies
- Geringe Fähigkeit und Wille Transferdaten bereitzustellen
- Transferkennzahlen als Steuerungsgröße?
 - > Ziele und Erfolgscontrolling in Transferstrategien
 - Zielvereinbarungen mit Einrichtungen, Führungskräften und Mitarbeitern
 - > Transfer als Bestandteil von Evaluierungen (z.B. HGF-POF, UK Impact Agenda)

PRAXIS: KENNZAHLEN HZDR



Transfer success @HZDR since 2011

9 High Tech Spin-offs (all are still on the market) | HZDR held shares in 7 Spin-offs | 125 new licence contracts | 178 invention disclosures | 145 patent applications | 2,2 million euro licence revenue | 25 million euro income from infrastructure use and R&D contracts with industry 555 new R&D contracts with industry





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Björn Wolf

b.wolf@hzdri.de

www.transferallianz.de

